

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

21.04.1898 - Heinrich Schoene: Kriegsfestspiele - Der
Deutsch-Französische Krieg 1870/71.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Donnerstag, den 21. April 1898.

Außer Abonnement zu ermäßigten Kassenpreisen.

Zum Besten der Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger.

Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit.

Kriegsfestspiele.

Der Deutsch = Französische Krieg 1870/71.

Von Heinrich Schoene.

Gestellt von den Mitgliedern des hiesigen Kampfgenossenvereins, unter Leitung des Herrn Directors Eugen von Satorsky.

Verbindender Text gesprochen von Herrn Hoffschauspieler Bender.

I. Theil.

1. Hoch Kaiser und Reich (in 1 Bilde).
2. König Wilhelm in Emß (in 2 Bildern).
3. König Wilhelm am Grabe der Mutter (in 1 Bilde).
4. Einberufung (in 4 Bildern).
5. Abschied (in 1 Bilde).
6. Der Bayer und der Turko (in 2 Bildern).
7. Im Tode vereint (in 2 Bildern).
8. Kronprinz Friedrich vor Abel Douay's Leiche (in 2 Bildern).
9. Gefallen (in 2 Bildern).

II. Theil.

10. Auf Vorposten (in 7 Bildern).
11. Die Feldwache (in 4 Bildern).
12. Der Gefangene (in 2 Bildern).
13. Bei Colomby (in 2 Bildern).
14. Schlacht bei Bionville-Mars la Tour (in 2 Bildern).
15. Die Kanoniere von Gravelotte (in 2 Bildern).
16. Schlacht bei Beaumont (in 2 Bildern).

III. Theil.

Das Drama von Sedan.

17. Napoleons Sturz (in 1 Bilde).
18. Des Kaisers Brief (in 2 Bildern).
19. Am Weberhause zu Donchery (in 2 Bildern).
20. Die Capitulation von Sedan (in 1 Bilde).
21. Die Begegnung in Bellevue (in 2 Bildern).
22. Weihnachten Daheim (in 2 Bildern).
23. Weihnachten im Felde (in 1 Bilde).
24. Getreu bis in den Tod
(Die 6ter vor Dijon) (in 2 Bildern).
25. Kaiserproklamation (in 1 Bilde).
26. Friede. — Heimkehr. (in 1 Bilde).
27. Gott schütze Deutschlands Fürsten.
(Apotheose) (in 1 Bilde).

Textbücher à 20 — sind an der Kasse zu haben.

Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit.

Nach dem 1. und 2. Theile finden längere Pausen statt.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	2 M. — J.	Mittelplatz II. Rang	1 M. 10 J.
Prosceniumstoge I. Rang (Vorderst.)	2 „ — „	Logensitz II. Rang	1 „ — „
Prosceniumstoge I. Rang (Hinterst.)	1 „ 75 „	Parterresitz	1 „ — „
Logensitz I. Rang (Vorderst.)	1 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— 50 „
„ „ (Hinterst.)	1 „ 60 „	Gallerie III. „	— 40 „
Parquetsitz	1 „ 60 „		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Der Billeterverkauf zu dieser Vorstellung findet am Donnerstag, den 21. d. M., Vormittags von 11 bis 1 Uhr, und Abends von 6¹/₂ Uhr an, in der Vorhalle des Theaters, Eingang Koonstraße statt.

Freitag, den 22. April 1898. Außer Abonnement zu ermäßigten Kassenpreisen. Zum Besten des Pensionsfonds des Großherzoglichen Theaters. Kriegsfestspiele. Der deutsch-französische Krieg 1870/71. Von H. Schoene. Gestellt von den Mitgliedern des hiesigen Kampfgenossenvereins, unter Leitung des Herrn Directors E. von Satorsky. Verbindender Text gesprochen von Herrn Hoffschauspieler Bender.

Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit.

Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit.

